

Beate Raudies, MdL

Wochennotizen

Woche vom 27. Mai 2013 bis 2. Juni 2013



Montag, 27. Mai 2013

Die Woche beginnt mit Büroarbeit. Abends tagt der SPD-Ortsvorstand in Elmshorn. Wir befassen uns mit der Kommunalwahl. Aufgrund des überraschenden Todes unseres Genossen Jürgen Wallbaum müssen einige Elmshorner erneut an die Urne. Für die Kandidatur gibt es mehrere Bewerber.

Dienstag, 28. Mai 2013

Es geht ins Kieler Landeshaus, denn der Petitionsausschuss tagt. Fragen zum Verfahren der Öffentlichen Petition müssen geklärt werden. Danach steht eine Fraktions-sitzung an. Abends treffe ich die Elmshorner SPD-Mitglieder auf der Mitgliederversammlung; erneut steht das Ergebnis der Kommunalwahl im Mittelpunkt.

Mittwoch, 29. Mai 2013

Der Sitzungsmarathon im Kieler Landeshaus beginnt. Vormittags wird ausführlich zum Thema „Wachstumslücke“ diskutiert. Danach stehe ich am Rednerpult. Meine Rede zur Finanzierung der Feuerwehrynachwuchsförderung:
<http://www.spd.ltsh.de/presse/feuerwehr-erh-lt-mittel-aus-gl-cksspielabgabe>
Nachmittags steht die erste Lesung zum Thema Beamtenbesoldung auf der Tagesordnung. Abends gibt es im Landeshaus einen kleinen Festakt zu „25 Jahre SPD-Regierung“. Zu Gast sind unter anderem Björn Engholm und Heide Simonis. Sehr sehenswert finde ich die begleitende Fotoausstellung im SPD-Trakt des Landeshauses. Zu bewundern sind unter anderem historische Aufnahmen mit Sitzungsszenen. Mein Favorit ist ein sehr schönes Portraitfoto von Heide Simonis, meinem politischen Vorbild.

Donnerstag, 30. Mai 2013

Ein sehr schöner Tag an der Kieler Förde beginnt mit spannenden Debattenthemen. Heute befasst sich Politik mit wichtigen Schleswig-Holstein-Themen, wie etwa dem Kompromiss zur Husumer Windmesse (viel Kritik) und einem Bericht über die Antibiotika-Belastung von Landwirtschaftsprodukten.
Mittags gönne ich mir ein Eis an der Kiellinie. Besucher der Debatten – Schüler- und Seniorengruppen sowie einige Asylbewerber – können am Nachmittag bewundern, wie ein riesiges Kreuzfahrtschiff am Landeshaus vorbeizieht. Viel Zeit, diesen Anblick zu genießen, habe ich allerdings nicht, denn eigentlich steht meine Rede zu HSH-Nordbank und Steueroasenproblematik an.

Doch da die Abgeordneten kontrovers über andere Themen reden, wird meine Rede auf Freitag verschoben.

Anschließend lädt der Landesmusikrat wieder zum Konzert der „Jugend-musiziert-Sieger“. Heute hören wir zwei türkischstämmige Mädchen auf der Saz, einer Langhalslaute. Der Tag endet beim parlamentarischen Abend der kommunalen Landesverbände, und später spaziere ich an der Förde entlang ins Hotel.

Freitag, 31. Mai 2013

Heute geht es zur Sache bei meinem Thema HSH Nordbank und Steueroasen. Auslöser ist ein Antrag der oppositionellen FDP, wonach die HSH Nordbank ihre Tochterunternehmen in Steueroasen schließen und auch keine Geschäfte mehr mit Partnern in diesen Ländern machen soll. Von einem "eindeutigen politischen Signal" spricht der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP, Heiner Garg. CDU und FDP werfen der SPD Doppelmoral vor.

Meine Rede:

<http://www.spd.ltsh.de/presse/gesellschaftliche-werte-gelten-auch-f-r-unternehmen>

Auch der Kollege Rasmus Andresen von Bündnis 90 / Die Grünen bezeichnet es als fragwürdig, dass die FDP bei der HSH andere Maßstäbe anlegen will als bei privaten Kreditinstituten. Viele der problematischen Engagements in Steueroasen sind bereits abgebaut. Notwendig sind strengere Regeln zum Bankengeschäft im Ausland. In dem schließlich mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Piraten in den Ausschuss überwiesenen Antrag heißt es wörtlich: "Es ist wichtig, dass gerade eine Bank im Besitz öffentlicher Anteilseigner Vorbild ist und von Geschäften mit oder in Steueroasen Abstand nimmt." Vorher hat es allerdings eine Sitzungsunterbrechung gegeben. Auslöser ist ein Antrag der FDP auf namentliche Abstimmung. Zunächst droht die FDP sogar mit dem Aussetzen des Pairing-Abkommens mit der SPD. Dies sieht vor, dass bei Abwesenheit von Abgeordneten auch Parlamentarier der jeweils anderen Fraktion nicht mitstimmen. Weil drei SPD-Abgeordnete fehlen, hätte die Koalition keine eigene Parlamentsmehrheit. Offenbar sind der Opposition die Recherchen des NDR zur Entstehung des Glücksspielgesetzes auf den Magen geschlagen:

<http://www.ndr.de/regional/schleswig-holstein/gluecksspielgesetz101.html>

Lebhaft wird es auch in der Mittagspause: Es gibt ein Platzkonzert des Marinemusikkorps Ostsee vor dem Landeshaus. Danach geht es um die Kulturpolitik der Schleswig-Holstein-Koalition:

<http://www.spd.ltsh.de/presse/kulturelle-versorgung-im-dialog-mit-kommunen-sicherstellen>

Abends trifft sich in Elmshorn die Mitgliederversammlung der SPD und wählt Katerina Nassis-Klaus zur Direktkandidatin im Wahlkreis 1.

Samstag, 1. Juni 2013

Ich bin beim Walter-Pein-Turnier in Appen zu Gast.

Sonntag, 2. Juni 2013

Heute ist Zeit für Kultur in Elmshorn: Ich gehe zur Ausstellungseröffnung in die Weiße Villa. Im Rahmen der Städtepartnerschaft Elmshorns mit dem französischen Tarascon zeigen Anders Petersen und Françoise Vadon ihre Werke.